



Chiara Russo, «Bachelor»-Finalistin aus Affoltern. (Bild zvg)

Die letzte Rose nach Affoltern?

Am Montag entscheidet sich, wer in der aktuellen Staffel der TV-Kuppelshow «Der Bachelor» das Rennen macht. Ins Finale hat es auch Chiara Russo aus Affoltern geschafft.

Sie ist 24-jährig, arbeitet als Montage- und Mitarbeiterin und sucht einen ehrlichen und loyalen Mann, der sie so akzeptiert, wie sie ist: «Mit all meinen guten und schlechten Eigenschaften.» Chiara Russo hat sich mit 13 anderen jungen Frauen daran gemacht, das Herz von «Bachelor» Kenny Leemann zu erobern. Und das bis jetzt erfolgreich: Am Montag schaffte die gebürtige Sizilianerin den Einzug ins Finale der TV-Kuppelshow, wo sie sich gegen Hobbyrapperin Lara und die selbstbewusste Barkeeperin Leonora durchsetzen will.

Das Staffelfinale wird am kommenden Montag, 24. Oktober, um 20.15 Uhr auf 3+ ausgestrahlt – und zeitgleich auch auf dem CH-Media-Streamingportal Oneplus. (red.)

Kinofilm im Kloster Muri

Frankreich, 1949: Der arbeitslose Musiker Clément Mathieu tritt seine Arbeit als Aufseher in einem Internat für schwer erziehbare Jungs an. Hier herrscht ein verbitterter Direktor. Dessen strenge Erziehungsmethoden sind dem herzenguten Monsieur Mathieu zutiefst zuwider. Gegen den Willen des Direktors gründet er einen Chor und gewinnt allmählich das Vertrauen seiner widerspenstigen Schützlinge.

Arthur Cohn, Co-Produzent und mehrfacher Oscar-Preisträger, sagt über Monsieur Mathieu: «Er ist ein Antiheld; er ist klein, dicklich, mit Glatze, hat keinen Erfolg mit Frauen und mit seiner Musik, aber wir lieben ihn. Warum? Weil er solch ein gutes Herz hat.» Die Rolle wird gespielt «vom wunderbaren Schauspieler Gerard Jugnot. Er hat es geschafft, der Figur eine solch berührende menschliche Note zu verleihen.»

Der Film «Die Kinder des Monsieur Mathieu – oder Les Choristes» wird am 22. Oktober in Muri gezeigt; Cohn hat ein exklusives Nachwort zur Entstehung und Umsetzung verfasst, das nach der Vorführung verlesen wird. Veranstalterin ist die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Bonstetten.

Christian Gräub

22. Oktober, 18 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr, Dachtheater Kloster Muri. Eintritt frei. Kollekte zugunsten des Hilfswerks der katholischen Ordensschwester Christina im Norden Albaniens.

Martin Gasselsberger und Petra Linecker im Pöschli

Der österreichische Pianist tritt zusammen mit der Sängerin im Aeugstertal auf

Die beiden Künstler spielen am 30. Oktober ihr neues Programm «Warm Embrace» und spannen einen Bogen von amerikanischer Unterhaltungsmusik bis zu ihren Eigenkompositionen.

Martin Gasselsberger ist einer der grossartigsten und vielseitigsten Pianisten der österreichischen Musikszene. Seine rege künstlerische Tätigkeit als Pianist, Komponist, Arrangeur und Bandleader führte ihn zu Begegnungen mit zahlreichen Musikern verschiedenster Stilrichtungen. So durfte ihn das Publikum im Pöschli schon mehrere Male als kongenialen Partner des österreichischen Bluesängers und -gitaristen «Sir» Oliver Mally erleben und war stets von seinen temperamentvollen Klängen begeistert. Gasselsberger gehört zu den Musikern, denen man nicht nur gerne zuhört, es ist auch ein grosses Vergnügen, ihm beim Musizieren zuzuschauen. Seine hingebungsvolle Art des Klavierspiels ist sehr beeindruckend, und seine Mimik zeugt von einer tiefen Leidenschaft, die er für die Musik aufbringt. Martin Gasselsberger hat bereits über 50 CD-Produktionen eingespielt, viele dieser Aufnahmen werden in Kanada, Japan, Australien sowie in fast allen europäischen Ländern gespielt.

Eine langjährige intensive Zusammenarbeit verbindet ihn mit der Sängerin Petra Linecker, welche mit ihrer



Die Musiker: Martin Gasselsberger (Piano) und Petra Linecker (Vocals). (Bild zvg.)

sicheren, wandlungsfähigen Stimme die grosse Bandbreite ihrer Gefühlslagen nicht nur darstellen kann, sondern vielfältig zu interpretieren vermag. Stilistisch verknüpfen sie in ihren Liedern Soul, Funk, Pop und Jazz mit Blues mit Gospel.

Stimme und Piano im Zusammenspiel

Petra Lineckers grossartige Stimme und ihre wunderbaren Songs gehen einem augenblicklich unter die Haut. Gasselsbergers tief in Blues und Jazz getränktes Klavierspiel changiert zwischen zupackenden, virtuos Passagen und feder-

leichten Tonmalereien, er begleitet behutsam und delikat wie ein impressionistischer Maler, daneben nützt er solistische Freiräume zu pianistischen Groove-Feuerwerken. Dabei ist jeder so leidenschaftlich angeschlagene Ton ein Genuss, die nicht gespielten Töne ebenso.

In ihrem neuen Programm «Warm Embrace» spannen sie einen höchst emotionalen musikalischen Bogen vom Great American Songbook (Over The Rainbow, Honeysuckle Rose...), über Klassiker aus Pop und Soul (Imagine, I Can't Stand The Rain...) bis zu stimmungsgeladenen Eigenkompositionen.

Dabei unterlegen sie die Songs gerne mit einer kräftigen Prise Blues und Soul. Aufgrund des feinnervigen Zusammenspiels von Stimme und Piano und des Gefühls für Atmosphäre ist ein musikalisch spannender und kurzweiliger Konzertabend garantiert, bei dem sich das Publikum in aller Ruhe zurücklehnen und der «Warmen Umarmung» der beiden Ausnahmemusiker hingeben darf.

Franz Lehner

30. Oktober, 19 Uhr, Essen um 18 Uhr, Reservation: 044 761 61 38, Restaurant Alte Post, Pöstliweg 1, Aeugstertal.



Für Halloween-begeisterte Kinder bietet sich das Schnitzen an. (Bild zvg.)

Schaurig-schöne Kürbisse

Halloween im Familienzentrum Affoltern

Am Freitag, 28. Oktober, kommen wieder die Halloween-Geister ins Kafi Lollipop. Sie bringen leckeren Kuchen aus Kürbis, gruselig-süsse Guetzli und wärmenden Punsch mit.

Auf Voranmeldung können die Kinder zusammen mit einem Erwachsenen von 14 bis 17 Uhr einem Halloween-Kürbis Leben einhauchen und mit nach Hause nehmen, sodass in der Halloween-Nacht die guten Geister ihren Weg finden können. Der erste Kürbis kostet Fr. 10.–, jeder weitere ist nur noch Fr. 5.–.

Zusätzlich können sich die Kinder durchs Kinderschminken in kleine Hexen oder furchtlose Piraten verwandeln lassen.

Michelle Furter

28. Oktober, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung bitte an kafi@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch Informationen dazu und weitere Angebote, Kurse und Anlässe sind auf der Homepage ersichtlich: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Irische Klänge in Hausen und Mettmenstetten

Tickets für Ende Oktober noch verfügbar

Der Chor Cantalbis aus Hausen und das Ensemble Larkin and Friends aus Rifferswil und Umgebung haben seit Monaten kräftig geübt. Ab jetzt werden Gesang und Musik durch den Dirigenten Markus Etterlin zu einem wunderbaren Klang verwoben. Das Publikum darf sich am 29. Oktober in Mettmenstetten und am 30. Oktober in Hausen auf keltisch-irische Folksongs aus allen Epochen freuen – es sind für beide Konzerte noch Plätze zu haben.

Das Duo Larkin mit Stefanie (keltische Harfe) und Roman Haller (Flöte, Whistle Sackpfeife) musiziert mit viel Spielfreude und Konzerterfahrung keltische Volksmusik, neu interpretiert. Ihre Musik ist wie ein Flug über wilde Klippen, epische, grüne Sagenlandschaften – quer durch die keltische Welt. Silke Sada Dyk (Bodhrán, Stimme) singt die alten irischen Lieder, die «Sean nòs» seit fast 20 Jahren und spielt die Bodhrán (irische Rahmentrommel) mit Leidenschaft. Seit 2021 trägt sie den Titel «Master of Arts in Traditional Irish Music Performance» der World Academy of Traditional Irish Music and Dance an der Universität Limerick, Ireland. Patrick Büttler (Fiedel) spielte im Jugend- und später im Symphonieorchester Rothenburg. Bereits in jungen Jahren hat er die Liebe zur irischen Volksmusik entdeckt. Seit vielen Jahren fiedelt er bei

Scéalta, einer Folkband mit Musikern aus der halben Schweiz.

40 Personen im Chor

Der Chor Cantalbis, versiert in geistlicher und weltlicher Musik, hat sich begeistert mit dem Thema der keltisch-irischen Volksmusik auseinandergesetzt. Die eingängigen Melodien werden in verschiedenen Formationen dargeboten. Vom vollen Chorklang, über Kleinchor-Arrangements, bis zu zarten Soli überzeugt der fast 40-köpfige Chor aus Hausen am Albis sowohl musikalisch als auch sprachlich. Markus Etterlin, langjähriger Dirigent des Chores, versteht es, mit Feingefühl die Gesänge mit der Musik zu einem wunderbaren Klang zu vereinen, der das Publikum ab dem ersten Moment abholt und direkt ins Irland verschiedener Zeitepochen entführt. Ein Musikerlebnis von besonderer Schönheit und Intensität.

Beatrice Gaisser

29. Oktober, 19 Uhr, ref. Kirche Mettmenstetten und 30. Oktober, 17 Uhr, ref. Kirche Hausen. Tickets: eventfrog.ch/cantalbis (bis Mittag des Konzerttages). Computerungeübte können sich bei Beatrice Gaisser, 079 305 44 84, melden. Abendkasse für Abholung der Tickets oder allfällig nicht verkaufte Tickets (Barzahlung). Infos: www.cantalbis.ch.

ANZEIGE

KAENZIG HERRENMODE

Mauro-Feucht Herrenmode AG, Zwillikerstrasse 3, 8908 Hedingen, vis-à-vis Volg, Gratis Parkplätze, nur 2 Minuten von den S-Bahnen 5 und 14, www.kaenzigherrenmode.ch, Tel 044 761 79 26, Mo 13.30 – 18.30 Uhr, Di – Fr: 9 – 12 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr, Sa: 9 – 16 Uhr

ENTDECKEN SIE DIE HERRENMODE IM HERBST!



NUR BEI UNS: ALLE GRÖSSEN